

## RAPID-FLOOR Glasfaser E12

für konventionelle Estriche und Heizestrache geeignet.  
Nicht alkalibeständige Glasfaser zur Minimierung von Fröhschwindrissen

### Anwendungsbereiche:

einsetzbar bei:

- Schwimmenden Estrichen auf Dämmung nach DIN 18353 und DIN 18560
- Heizestrichen
- Verbundestrichen
- Estrichen auf Trennlage

### Produkteigenschaften:

- Erhöhen die Grünstandsfestigkeit
- Minimieren Fröhschwindrisse in Estrichen während der Erhärtungsphase
- Minimieren Schrumpfrissbildung
- Reduzieren das Bluten
- Rieselfähig
- Pumpbar
- Keine Beeinträchtigung in der Verarbeitung
- Keine dauerhaft bewehrende Wirkung

### Ausgangsmaterial:

RAPID-FLOOR Glasfaser E12 aus Borsilikatglas sind nicht alkalibeständig und dienen ausschließlich zur Minimierung von Fröhschwindrissen im frischen Estrich. Das bei der Reaktion des Zementes mit Wasser freigesetzte Calciumhydroxid führt zur Korrosion dieser Fasern.

### Lieferform:

- 18 kg Sack / Karton
- 24 Karton / Palette

### Lagerung:

In der Originalverpackung bei einer Temperatur von -10° C bis +50° C an einem trockenen Ort.

### Technische Daten:

- |                  |       |
|------------------|-------|
| ▪ Schnittlänge   | 12 mm |
| ▪ Glöhlverlust   | 0,8 % |
| ▪ Wasseraufnahme | 0,2 % |
| ▪ Farbe          | weiß  |

### Materialbeschreibung:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| ▪ Rohdichte                               | 2,58 g/cm³        |
| ▪ E-Modul                                 | 68.500-72.800 MPa |
| ▪ Zugfestigkeit am Filament               | 2.860-3.620 MPa   |
| ▪ Zugfestigkeit am Spinnfaden             | 1.350-1.660 MPa   |
| ▪ Filament, Anzahl                        | 201.000.000 kg    |
| ▪ Filamentdurchmesser                     | 13 µm             |
| ▪ Filamentdurchmesser / -längenverhältnis | 1:914             |

### Dosierung:

- Standarddosierung > 150 g / Estrichpumpe (200 l)
- Höhere Dosierungen – max. 1 % des Zementgewichtes

### Verarbeitung:

RAPID-FLOOR Glasfaser E12 können als Feststoff in der entsprechenden Dosierung vor dem Bindemittel direkt in den Estrichmischer oder mit dem Anmachwasser als Dispersion der Mischung zugeführt werden.

**Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt.  
In Zweifelfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.**